

## Die erste Predigt /

Über das III. Cap. der Epistel an die Galater

Vers. 1. bis 9. gehalten, den 7. Maji. 1697.

## VOTUM.

Gnade sey mit euch allen, und Friede von Gott dem Vater und unserm Herrn Jesu Christo, der sich selbst für unsere Sünde gegeben hat, daß Er uns errettet von dieser gegenwärtigen argen Welt, nach dem Willen Gottes und unsers Vaters, welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen!

## Vorbereitung.

**G**ott der Heilige Geist, andächtige und GOTT ergebene Zuhörer, unser *παράκλητος*, und Tröster ist, Joh. XIV, 16. Von welchen wir wohl mit allem Rechte sagen können, daß er uns tröstet in aller unser Trübsahl auff Erden, Gen. V, 29.

So haben wir doch auch im neulichsten Sonntags-Evangelio vernommen, wie er die Welt straffe umb die Sünde, umb die Gerechtigkeit, und umb das Gericht, Joh. XVI. 8. 9. Es scheint zwar dieses fast wieder sinnlich geredet zu seyn, daß der Heil. Geist unser Advocat u. Tröster heiße und uns doch darneben straffen soll. Denn das Wort *ἐλεγχειν*, so hier stehet, bedeutet einen schelten, und mit solchen Beweis-Gründen überführen, daß er nichts weiß darauff zu antworten, wie es gebraucht wird in solchem Verstande, wenn Johannes Herodem strafft, Luc. III, 19. Wenn man die Widersprecher strafft, Tit. I, 9. und zwar scharff, Tit. 13. und mit Ernst, Tit. II, 15. Wie das Gesetz zu straffen pflegt, Jac. II, 9. Das aber schickte sich wohl schlecht zu dem Tröster und Advocaten Amt des Heiligen Geistes, der ja seinen Klienten beystehen und defendiren, ihn aber nicht überführen und beschämen sollte, daß er zu seiner Entschuldigung nichts vorbringen könne. Darauff einige die

Ge 3

Sache